

## GIPS-SPACHELMASSSE Glätt & Füll

Sahnig leicht | Haftstark | Auch in Gipsplattenfugen



### MATERIAL

#### GIPS-TROCKENMÖRTEL

Feinpulveriges, kunststoffvergütetes Bauprodukt auf der Basis von Gips. Anmachfertig gemischt. Qualitätskonstant.

Erfüllt DIN EN 13963 – Typ 3B



### ANWENDUNG

#### VERSPACHELUNG

Für das Verspachteln von glatten mineralischen Untergründen im Innenbereich. Auch für das Verspachteln von Fugen und Flächen von gipsbasierten Bauplatten im trockenen Ausbau – mit Fugendeckstreifen.



### VERARBEITUNG

#### VON HAND

In sauberes Wasser einstreuen, sumpfen lassen und aufrühren, z.B. 1,4 kg Material in 1 l

Verarbeitungszeit ca. 50 Minuten bei mind. +5 °C bis max. +30 °C

### VORTEILE

Hochwertige Rohstoffe.  
Hohes Füll- und Haftvermögen.  
Praktisch kein Fugeneinfall.  
Leicht schleifbar.  
VOC-emissionsgeprüft für wohngesunde Innenräume.

### PUTZGRÜNDE

BETONFLÄCHEN  
PLANSTEINMAUERWERK  
INNPÜTZFLÄCHEN  
GIPSBASIERTE BAUPLATTEN  
MIT FUGENDECKSTREIFEN

### MATERIALBEDARF

VERBRAUCH AUF FLÄCHEN  
ca. 0,8 kg/m<sup>2</sup>/mm  
Je nach Untergrund  
VERBRAUCH IN FUGEN  
ca. 0,2 kg/m<sup>2</sup>  
Je nach Fugenkonstruktion





# GIPS-SPACHTELMASSE Glätt & Füll



Sahnig leicht | Haftstark | Auch in Gipsplattenfugen

## TECHNISCHE SPEZIFIKATION

### UNTERGRÜNDE

**DIN EN 13963 – Typ 3B** Material für das Verspachteln von Gipsplattenfugen (Füll- und Feinspachtel). In Gipsplattenfugen mit Fugendeckstreifen. Nichtbrennbar (A1)

**Trockenbau (Wand-/Deckenkonstruktionen, Vorsatzschalen, Trockenputz)** Gipsbauplatten unabhängig von der Kantenform mit Fugendeckstreifen (Hinweise der Plattenhersteller beachten)

**Massivbau** Auf Beton sowie in Betonfertigteiltugen, auf Mauerwerk aus Planelementen (Dünnbettverfahren) sowie auf Innenputzen aus Gips/Gipskalk oder Kalk/Kalkzement

**Prüfung** Gipsbauplatten müssen auf einer Unterkonstruktion fest montiert sein. Mineralische Untergründe müssen ausreichend tragfähig, fest, eben, trocken, staubfrei und frostfrei sein sowie ein normales gleichmäßiges Saugverhalten aufweisen. Der Feuchtegehalt von Beton darf max. 3 Masse-% betragen (bei ca. 30 mm Tiefe).

**Vorbereitung** Verschmutzungen und Ablagerungen entfernen, z.B. Staub. Empfindliche Bauelemente abdecken.

**Vorbehandlung** Auf Gipsbauplatten in der Regel nicht erforderlich (Hinweise der Plattenhersteller beachten, z.B. zur Grundierung geschnittener Kanten). Stark und/oder unterschiedlich saugende Untergründe, z.B. Mauerwerk aus Porenbetonsteinen, Innenputze aus Gips/Gipskalk, mit Casonic Aufbrennsperre grundieren. Nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z.B. dichte Betonflächen, Innenputz aus Kalk/Kalkzement, mit Casonic Betonkontakt (Haftbrücke) vorbehandeln.

### MISCHEN

Das Material in sauberes Wasser bis zur Wasserlinie einstreuen und sumpfen lassen. Nicht mit Fremdmaterial mischen. Nach dem Sumpfen das Material aufrühren. Nur soviel Material zubereiten, wie innerhalb von 50 Minuten verarbeitet werden kann. Durch erneute Wasserzugabe und/oder nochmaliges Aufrühren wird bereits angesteiftes Material nicht wieder verwendungsfähig. Werkzeug nach Gebrauch sofort reinigen.

### FUGENVERSPACHTELUNG

**Grundverspachtelung** Fuge füllen. Material quer zur Fuge nach beiden Seiten eindrücken und in Längsrichtung abziehen. Befestigungsmittel überziehen. Angesteiftes, überstehendes Material abstoßen.

**Standardverspachtelung** Beim zweiten Füllgang einen gleichmäßigen Übergang zur Plattenoberfläche herstellen. Befestigungsmittel nochmals überziehen. Je nach geforderter Oberflächengüte die Arbeitsgänge wiederholen.

**Verspachtelung mit Fugendeckstreifen** Wie Grundverspachtelung, dabei den Streifen einlegen. Nach dem Abziehen der Fuge sollte unter und über dem Streifen eine  $\geq 1$  mm dicke Spachtelschicht vorhanden sein.

### FLÄCHENVERSPACHTELUNG

Material mit Glättkelle oder Traufel auftragen, eben verziehen und glätten. Je nach geforderter Oberflächengüte Material nochmals dünn aufziehen und nachglätten.

### SCHICHTDICKE

Bis 4 mm.

Mindestens 2 mm auf Flächen, die mit Casonic Betonkontakt (Haftbrücke) vorbehandelt werden.

Mindestens 1 mm bei Prüfung der Haftfestigkeit des Beschichtungsaufbaus mit Klebeband-Abrisstest.

### TROCKNUNG

Nach wenigen Stunden vollständig durchgetrocknet. Anhaltend hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden und für ausreichende Lüftung sorgen.

## MATERIALDATEN

**Casonic Glätt & Füll 1,5 kg**

VE: 480 Beutel/Palette | Artikelnummer: 346 | EAN: 4003230005315

**Casonic Glätt & Füll 5 kg**

VE: 120 Beutel/Palette | Artikelnummer: 226 | EAN: 4003230003311

**Casonic Glätt & Füll 25 kg**

VE: 40 Sack/Palette | Artikelnummer: 237 | EAN: 4003230003519

**Lagerfähigkeit** ca. 9 Monate ab Herstellungsdatum. Kühl und trocken lagern.

Technische Hinweise der Hersteller von Gipsbauplatten beachten. Weitere Informationen zur Verarbeitung und Oberflächengüte von Gipsbauplatten unter [www.gips.de](http://www.gips.de)

Die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und die unterschiedlichen Bedingungen beim Einbau unserer Materialien sowie der Gesundheitsschutz machen es erforderlich, dass der Anwender unsere technischen und sicherheitsbezogenen Informationen beachtet. Diese gelten in Verbindung mit z.B. bezugnehmenden Normen und korrespondierenden technischen Regelwerken. Leistungserklärungen sowie weitere Dokumente bieten wir an unter [www.ce.casonic-bauprodukte.de](http://www.ce.casonic-bauprodukte.de)

**Aktualität** VGO | CBP | TM | G&F | D | 09.25 | 2 | 0